



Antragsteller(Name/Firma):.....  
.....  
Adresse:.....  
PLZ/Ort: .....  
Tel./Fax./E-Mail: .....  
.....

Eingangsstempel

Ort und Datum

An die .....; am .....  
**Marktgemeinde Hinterbrühl**

**Hauptstraße 29a**  
**2371 Hinterbrühl**

**Betrifft: Ansuchen um Gebrauchserlaubnis nach NÖ. Gebrauchsabgabengesetz 1973\***

Art des Gebrauchs:

(z.B. Lagerung von Baustoffen, Schutt, Baugeräten, Gerüsten, Container, usw.):

.....  
.....  
.....

Dauer der Beanspruchung:\*\*)

Beginn (TT.MM.JJJJ):                      Ende (TT.MM.JJJJ):

.....    .....

Stelle oder Bereich der Beanspruchung öffentlichen Gutes:

Ort: .....

Straßenname und Hausnr. oder Gst. Nr.:

.....  
.....  
.....

Umfang der Beanspruchung:

(z.B. Teile der Fahrbahn, Parkplatz, Gehsteig, Straßenrand, Grünfläche, usw.)

.....  
.....  
.....

Abmessung der beanspruchten Fläche:

Länge und Breite in m:

.....

Fläche in m<sup>2</sup>: .....

Zu dem Ansuchen ist eine maßstäbliche Skizze bzw. bei Bauführung der SiGe-Plan (Baustelleneinrichtungen) beizuschließen.

.....  
Unterschrift,  
firmenmäßige Fertigung

\*) Wenn die Lagerung drei Tage überdauert, ist eine Bewilligung nach der StVO immer erforderlich.

\*\*) Die Grundfläche darf erst nach Vorliegen der Gebrauchserlaubnis beansprucht werden.

**Hinweis**

Für dieses Ansuchen sind € 14,30 Bundesgebühren zu entrichten.